



Bezirksvertretung IX

Werden • Kettwig • Bredeney
Fischlaken • Heidhausen • Schuir

**Fraktion der SPD
Fraktion von Bündnis90/ Die Grünen
Einzelvertreter Gerald Janke**

Haushaltsaufstellung 2011
der Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen
sowie des Einzelvertreters Gerald Janke
in der Bezirksvertretung IX

(Sperrfrist: Dienstag, 25. Januar 2011, 16.00 Uhr)

Antrag Nr.

Gemeinsamer Antrag der Fraktion von SPD & Grünen in der Bezirksvertretung IX

Herrn Bezirksbürgermeister
Dr. Michael Bonmann
Bezirksvertretung IX
Rathaus Kettwig
Bürgermeister-Fiedler-Platz 1
45219 Essen

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Zuständigkeiten

Bezirksvertretung IX	25.01.2011	Entscheidung
----------------------	------------	--------------

Tischvorlage

1. Mittelvergabe 2011 der Bezirksvertretung IX (zu TOP 3)

Sehr geehrter Herr Dr. Bonmann,

im Namen der SPD-Fraktion und der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen sowie des Einzelvertreters Gerald Janke bitten wir Sie, folgenden Antrag zu TOP 3 in die Tagesordnung der Bezirksvertretung IX am 25. Januar 2011 als Tischvorlage aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung IX beschließt im Rahmen der 1. Mittelvergabe 2011 die als Anhang beigefügte Maßnahmenliste.

Die Bezirksvertretung beschließt die Einrichtung eines Runden Tisches aller im Stadtbezirk IX maßgeblichen Vereine, der Verwaltung und der Mitglieder der Bezirksvertretung IX, um eine Maßnahmenliste 2011 für den Bereich Sport zu erarbeiten. Diese Versammlung soll im Februar 2011 stattfinden.

Die Verwaltung wird um eine ungefähre Kostenschätzung gebeten, wieviel Mittel die Stadt zur Gehwegesicherung der Kettwiger Kirchtreppe und dem Verbindungsweg zum Leinpfad am Münzenberger Platz - ohne eine Komplettsanierung - ausgeben müsste.

Begründung:

Erfolgt mündlich und als Tischvorlage.

Mit freundlichen Grüßen

Für die SPD
Daniel Behmenburg & Fraktion

Für Bündnis90/Die Grünen
Peter Maas & Fraktion

Einzelvertreter
Gerald Janke

BV IX Haushalt 2011 - 1. Mittelvergabe (Anlage zum Antrag von SPD & Grüne und Gerald Janke)

Maßnahme	Beschreibung	Betrag	
Arbeit der Bezirksvertretung:			
Brauchtum sonstiges	Unterstützung von Brauchtumsveranstaltungen, soweit sie nicht in die Bereiche Kinder, Jugend, Senioren oder Kultur fallen	250,00 €	
Repräsentation	Repräsentation der Bezirksvertretung	1.000,00 €	
Vereinsjubiläen	Zuschuss zu bestimmten Vereinsjubiläen im Stadtbezirk IX	1.000,00 €	2.250,00 €
Bezirkskinderarbeit, Arbeit der/ des Kinderbeauftragten:			
Verfüungsmittel		250,00 €	
Brauchtumsveranstaltungen	z.B. Martinszüge	1.000,00 €	
Kindertagesstätten	Zuschuss für KiK e.V. zur Anschaffung einer Wickelstation - außerplanmäßige Mittelbereitstellung aufgrund eines Brandschadens	3.000,00 €	
Kinderkonferenz	Förderung von Veranstaltungen der Kinderarbeit im Stadtbezirk IX	1.000,00 €	
Spielplatzpaten	Unterstützung der Arbeit der Spielplatzpaten	1.150,00 €	
Lesewettbewerb	Lesewettbewerb der 3. Grundschulklassen im Bezirk IX	1.500,00 €	7.900,00 €
Bezirksjugendarbeit, Arbeit der/ des Jugendbeauftragten:			
Verfüungsmittel		250,00 €	
Brauchtumsveranstaltungen	z.B. Weihnachtsfeiern in Kinderheimen und in der Behindertenarbeit	1.500,00 €	
Jugendkonferenz	Förderung von Veranstaltungen der Jugendarbeit im Stadtbezirk IX	2.000,00 €	3.750,00 €
Bezirksseniorenarbeit, Arbeit der/ des Seniorenbeauftragten:			
Verfüungsmittel		250,00 €	
Brauchtumsveranstaltungen	z.B. Weihnachtsfeiern im Rahmen der Seniorenarbeiten	700,00 €	
Seniorenkonferenz	Mittel für die Seniorenarbeit im Stadtbezirk IX, insbesondere für den Seniorennachmittag	1.000,00 €	1.950,00 €
Bezirkskulturarbeit, Arbeit der/ des Kulturbeauftragten:			
Stadtteilbibliotheken	Zuschuss für die Arbeit der Stadtteilbibliotheken im Stadtbezirk IX, insbesondere zur Anschaffung aktueller Medien	1.500,00 €	
Kulturkonferenz	Unterstützung der bezirklichen Kulturarbeit	5.000,00 €	6.500,00 €
Schwerpunktthema 2011:			
Förderung des Sports im Stadtbezirk IX	Mittelbereitstellung/ Reservierung im Haushalt, Förderungsliste von Projekten folgt nach einem Rundem Tisch mit betroffenen Vereinen, Verwaltung und Politik	30.000,00 €	30.000,00 €
Großprojekte in den Stadtteilen:			
Kettwig	Zuschuss zur Sanierung der Kettwiger Kirchentreppe	20.000,00 €	
Werden	Treppenliftanlage für Rollstuhlfahrer & Kinderwagen im Familienbegegnungs-/ Jugendzentrum Werden	16.830,14 €	
Fischlaken	Zuschuss zur Instandsetzung WC-Anlagen Fischlaker Schule	20.000,00 €	
Bredeney	Überarbeitung Ballspielplatz am Kinderspielplatz Voßbusch (Kunstrasen)	20.000,00 €	76.830,14 €

Schulen:

Schulsport	Groß- und Kleinsportgeräte in Schulturnhallen	4.000,00 €
Graf-Spee-Schule	Anschaffung eines Trampolins	3.500,00 €

7.500,00 €**Spielplätze, Naherholung und Grünflächen:**

Spielgeräte	Instandsetzung von Spielgeräten und Einrichtungen	10.000,00 €
Kinderspielplatz BedasträÙe	Spielgeräteersatz	12.000,00 €
Kinderspielplatz Kiefernhalde	Ersatzbeschaffung Spielhaus	3.500,00 €
Kellerbergswald	Erneuerung Treppengeländer und Überarbeitung Steilwege	10.000,00 €
Grünpflege	Pflege von Rasen- und Gehölzflächen	30.000,00 €
Sandaustausch	Sandaustausch auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtbezirk IX	10.000,00 €
Parkbänke	Überarbeitung und Einführung neuer Banktyp	5.000,00 €
Brehminsel	zusätzliche Reinigung der Abfallbehälter an Ostern und Pfingsten	1.300,00 €
Hundekotbeutel	Lieferung von Hundekotbeuteln für die vorhandenen Spender (Brehminsel, ehem. Strandbad Werden, Bürgerm.-Fiedler-Platz, Alter Friedhof Werden)	800,00 €

82.600,00 €**Straßen & Wege:**

Münzenbergerplatz	Zuschuss Gehweginstandsetzung Verbindungsweg zum Leinpfad	10.000,00 €
-------------------	---	-------------

10.000,00 €**Wälder:**

Waldlehrpfad Kettwig	Funktionsfähig- und Nutzbarkeit des bestehenden Waldlehrpfades (Baum des Jahres)	1.500,00 €
Baumpflege	Jungbaumpflege und Beseitigung starker Beschattung	5.000,00 €
Erholungseinrichtungen	Maßnahmen zur Aufrechterhaltung und Herstellung der Erholungseinrichtungen, wie z.B. Bänke	2.500,00 €

9.000,00 €**Gebäude:**

Hochbaupauschale		12.500,00 €
------------------	--	-------------

12.500,00 €**GESAMT 250.780,14 €****zur Verfügung stehende Mittel 300.000,00 €****Restmittel 49.219,86 €**



Fraktion der SPD
Fraktion von Bündnis90/ Die Grünen
Einzelvertreter Gerald Janke

Essen, den 25. Januar 2011

Tischvorlage

Vorschläge zu der 1. Mittelvergabe im Rahmen des Haushaltes 2011 in der Sitzung der Bezirksvertretung IX am 25. Januar 2011

Begründung:

Mit dem Haushalt 2011 wollen die Fraktionen von SPD und Bündnis90/ Die Grünen sowie die Einzelvertreter Gerald Janke in einigen Punkten von der bisher gängigen Praxis abweichen und neue - vielleicht zeitgemäßere - Akzente setzen.

Für uns ist dieser erste Haushalt des Jahres mehr als nur eine erste Mittelvergabe. Wir haben hier die Möglichkeit zu zeigen, wo der Kurs der Bezirksvertretung in diesem Jahr hingeht, wo wir Akzente setzen wollen, welcher Themen wir uns aktiv annehmen wollen. Und hieran können wir uns dann am Ende eines Jahres messen lassen.

Hier eine Zusammenfassung der maßgeblichen Änderungen bei der Aufstellung des Haushaltes:

Beauftragte der Bezirksvertretung IX:

Ziel und Zweck der Beauftragten soll es sein, externen Sachverstand in die Arbeit der Bezirksvertretung einzubinden. Diese Personen sind jedoch in ihrer Bedeutung stark geschwächt, sie sind nicht Mitglied der Bezirksvertretung, dürfen nicht an nicht-öffentlichen Beratungen teilnehmen und haben außerdem kein klar umgrenztes Aufgabengebiet mit eigenen Zuständigkeiten. Um auch in Zukunft Freiwillige für diese Aufgabe zu finden, müssen sie in ihrer Bedeutung und damit auch in ihrem Selbstverständnis gestärkt werden.

Die Beauftragten sollen deshalb in Zukunft ein (kleines) Budget als „Verfüungsmittel“ erhalten, über welches sie selber entscheiden dürfen, natürlich wird dieses ordnungsgemäß mit der Bezirksverwaltungsstelle abgerechnet.

Darüber hinaus sind insbesondere die bisher in einer Summe zusammengefassten Brauchtmittel auf die Bereiche der Beauftragten aufgeteilt worden. Es liegt nun mit in der Zuständigkeit der Beauftragten, für deren Vergabe an der Vorlage für die Bezirksvertretung mitzuarbeiten. Es ist ihnen freigestellt, hierbei auch einmal „neue Wege“ zu beschreiten.

Auch haben erstmalig alle Beauftragten ein Budget für die jeweilige Arbeit im Stadtbezirk. Hier können sie in ihrem Schwerpunktbereich eigene Akzente setzen und diese der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorlegen. Diese Mittel sollen in Konferenzen mit den Vereinen, Verbänden, Institutionen, etc. im Stadtbezirk zielgerichtet für das jeweilige Themenfeld vergeben werden.

Jahresschwerpunktthemen:

Die Bezirksvertretung IX wird sich jedes Jahr ein Schwerpunktthema setzen. Oftmals handelt es sich - wie zum Beispiel im Jahr 2011 beim Sport - um Gebiete, wo es viele „Betroffene“ - zumeist Vereine - gibt. Die Bezirksvertretung möchte nicht von oben herab aus einer Liste von Verwaltungsvorschlägen für die Betroffenen entscheiden, sondern stellt pauschal erst einmal eine Summe für diesen Zweck zurück. Schnellst möglich soll es dann einen „Runden Tisch“ geben, bei welchem die maßgeblichen Vereine des Stadtbezirks, die Verwaltung und die Bezirksvertretung diskutieren, wo der Schuh drückt, welche Synergieeffekte eventuell bei Maßnahmen erreicht werden können und welche der verwaltungsseitig vorgeschlagenen Maßnahmen vielleicht auch gar nicht benötigt werden. Ergebnis soll ein gemeinsamer Verwendungsvorschlag aller Beteiligten sein, welcher dann in der Bezirksvertretung beschlossen wird. Für die Zukunft muss dieses frühzeitig geschehen, eventuell sogar bereits im Dezember des Vorjahres. In diesem Jahr muss das Treffen bis spätestens zur März Sitzung der Bezirksvertretung stattgefunden haben, damit dann dort beschlossen werden kann. Das erarbeitete Papier sollte der Verwaltung aufgrund der Kürze der Zeit bereits im Vorfeld als erste Planungsrichtlinie übermittelt werden.

Dieses in Dialog mit den Betroffenen treten ist auch eine Reaktion auf ein gewandeltes Demokratieverständnis der Menschen, welche teilhaben und mitreden wollen, wie man am Beispiel „Stuttgart 21“ sehen kann. Deshalb bietet sich durch einen Runden Tisch auch die Möglichkeit, im kleinen Rahmen einer Bezirksvertretung Politikverdrossenheit entgegenzuwirken.

Großprojekte in den Stadtteilen:

Auch gibt es immer größere Projekte in den Stadtteilen Werden, Kettwig, Bredeney, Fischlaken, Heidhausen und Schuir, die angefasst werden müssen. Auch diese bilden eine Art Schwerpunkt des Jahres. Drei bis vier „Großprojekte“, wenn möglich in verschiedenen Stadtteilen, sollen jedes Jahr in der Prioritätenliste ganz oben stehen. Diese werden auch gesondert ausgewiesen. Das hat folgenden Vorteil: Sollten die Mittel der Bezirksvertretungen aus haushaltstechnischen Gründen wieder einmal beschränkt oder nur in Raten ausgezahlt werden, dann ist hiermit bereits beschlossen, welche Projekte als erste angegangen werden sollen.

Spielplätze im Stadtbezirk:

Funktionsfähige, sichere und attraktive Spielplätze im Stadtbezirk sind gerade für die jungen Familien unverzichtbar. Es stellt ein Stück Naherholung für Eltern wie Kinder dar. Deshalb müssen Spielplätze vermehrt gefördert werden. Im aktuellen Haushaltsjahr wurde in diesem Haushaltsentwurf allen Vorschlägen der Verwaltung bzgl. Spielplätzen gefolgt.

Restmittel:

Um fernab der großen Projekte und des Jahresschwerpunktes handlungsfähig zu sein, ist es unerlässlich einen Teil der Gelder als „Restmittel“ zurückzuhalten. Wir halten hier ca. 25% des Haushaltes – aktuell also um 50.000,- € - für angemessen und aus der Erfahrung der Vorjahre auch für ausreichend.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Behmenburg
für die Fraktion der SPD

Peter Maas
für die Fraktion von Bündnis90/ Die Grünen

Gerald Janke
Einzelvertreter